

VORAUSSETZUNGEN WAHRER FREUNDSCHAFT



PRÄDIKATE UND SUBJEKTE

52 Non ergo **erunt** **homines** deliciis diffuentes² **audiendi**, si quando³ de amicitia, quam nec usu nec ratione habent cognitam, **disputabunt**. Nam **quis est** – pro deorum fidem atque hominum!⁴ – **qui velit**, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis⁵ atque in omnium rerum abundantia vivere? Haec enim **est** tyrannorum **vita** nimirum, in qua nulla **fides**, nulla **caritas**, nulla stabilis benevolentiae **potest esse fiducia**, omnia semper suspecta atque sollicita, nullus **locus** amicitiae.●

ÜBERSETZUNG

52 Non ergo **erunt** **homines** deliciis diffluentes² **audiendi**, si quando³ de amicitia, quam nec usu nec ratione habent cognitam, **disputabunt**. Nam **quis est** – pro deorum fidem atque hominum!⁴ – **qui velit**, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis⁵ atque in omnium rerum abundantia vivere? ^{Invectiv} Haec enim **est** tyrannorum **vita** nimirum, in qua nulla **fides**, nulla **caritas**, nulla stabilis benevolentiae **potest esse fiducia**, omnia semper suspecta atque sollicita, nullus **locus** amicitiae.●

Also werden Menschen die einen Überfluss an Annehmlichkeiten haben nicht angehört, wenn sie über Freundschaft diskutieren, die sie weder durch Erfahrung oder Vernunft kennen. Denn wer ist – Bei der Treue der Götter und Menschen – so ..., dass er niemanden liebt oder von niemanden geliebt wird, während er einen Überfluss an Annehmlichkeiten hat und im Überfluss lebt? Dies ist nämlich das Leben von Tyrannen, in dem es keine Treue, keine Zuneigung und keine feste Zuversicht und Wohlwollen bestehen in dem alles immer suspekt und besorgniserregend ist, und kein Platz für Freundschaft ist.

DEUTUNG

- Freundschaft > Reichtum Annehmlichkeiten
- Menschen mit zu viel Besitz verstehen nichts von Freundschaft
- Freundschaft = geben und nehmen
- Zuviel haben führt zu Angst + Misstrauen Tugendhaftigkeit zu Freundschaft

